

**MAURIZIO LAZZARATO**

PARIS

**SEMIOTIK UND PRODUKTION VON  
SUBJEKTIVITÄT BEI FÉLIX GUATTARI**

**14/12/11**

**RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, HÖRSAAL GABF 04/611, 18:00 UHR**

**LEITUNG: PROF. DR. ERICH HÖRL**  
INSTITUT FÜR MEDIENWISSENSCHAFT, RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM  
[www.kolloquium-medienwissenschaft.de](http://www.kolloquium-medienwissenschaft.de)

GEFÖRDERT DURCH:  
 Alfred Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

# SEMIOTIK UND PRODUKTION VON SUBJEKTIVITÄT BEI FÉLIX GUATTARI

Es gilt, in aller Kürze die Semiotik Guattaris (signifikante, asignifikante und symbolische Semiotiken) zu rekonstruieren und dabei zu untersuchen, welchen Beitrag sie zur Konstituierung von Subjektivität leisten.

Im Vordergrund stehen dabei die asignifikanten Semiotiken, die ohne Zweifel die wahre Neuerung Guattaris darstellen. Die vorgebrachten Analysen geben dabei auch eine neue Lektüre des Kapitalismus, da das Kapital als semiotischer »Operator« definiert ist.

MAURIZIO LAZZARATO

*Der Vortrag findet in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung statt.*